

Gerrit Engelke (1890-1918)

O göttliche Benommenheit

Verstreute Menschen gehen
Im feuchten Regenwehen,
Vorstadtgärten rauschen,
Wolken sinken, bauschen

5 Sich. Ein Karren rollt am Zaune hin –

Ich kann nicht anders: ich muß sehen, muß lauschen,
Ich weiß nicht, wie ich bin
In diesem Allen –

10 Mein Gott, du flutest mit dem Wehen in mein Ohr,
Du lachst im Trällern der Kinder da am Gartentor –
Du willst dies Leben: diese Bilder, dieses Rauschen
In mich für meine Seele tauschen!
So ström' ich mit dem Orgeln dieser Landschaft hin –

15 So kann ich nicht anders: ich muß mich berauschen,
Daß ich nicht weiß, wie ich bin
In diesem Allen.

(101 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/engelke/gedichte/chap015.html>